Presseinformation

30. Juli 2004

Land investiert rund 20.000 Euro in Schremser Ortskernbelebung

Auch Wirtschaftspark und Fachmarktzentrum sollen Standort sichern

Wie mehrere niederösterreichische Kleinstädte hat auch die Stadtgemeinde Schrems im Bezirk Gmünd seit Jahren mit einem Rückgang der Passantenfrequenz und einem Abfluss der Kaufkraft zu kämpfen. Aus diesem Grund wurde kürzlich das Projekt „Ortskernbelebung Schrems“ gestartet, das zu einer nachhaltigen Wiederbelebung des Hauptplatzes sowie der innerörtlichen Kernzone verhelfen soll. Die Gesamtkosten dieses EURO FIT-Projekts belaufen sich auf 39.000 Euro. Die Hälfte der Kosten wird vom Land Niederösterreich getragen, wobei dieses Geld aus der Regionalförderung zur Verfügung gestellt wird. Die andere Hälfte der Kosten wird aus Eigenmitteln aufgebracht.

Neben Maßnahmen zur Attraktivierung des innerstädtischen Einkaufens ergeben sich durch die Entwicklung eines Wirtschaftsparks an der Horner Straße und durch die Errichtung eines Fachmarktzentrums inklusive Lebensmittelverbrauchermarkt weitere Chancen, die Handelsfunktion der Stadt Schrems zu stärken bzw. den Standort wirtschaftlich abzusichern und weiter zu entwickeln. Das Projekt „Ortskernbelebung Schrems“ soll im Oktober 2004 abgeschlossen sein.

Nähere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Telefon 01/513 78 50, www.ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at